



## 24. Kultur und Landeskunde / Culture et civilisation / Culture / Cultura

### Thematische Bezüge

Babylonia war von Anfang an und ist bis heute eine didaktische Zeitschrift, die der kulturellen Dimension des Sprachunterrichts und des Sprachenlernens gerecht zu werden (vgl. dazu auch das Thema Nr. 25 „Interkulturalität“). Schon die zweite Probenummer von 1992 enthält eine selektive Bibliographie zu den „Implications culturelles, politiques et économiques de l’enseignement/ apprentissage des L2“ und zahlreiche Einzelbeiträge (z.B. H. Besse, A. Cotti, J. Trim), die den Zusammenhang von Sprache und Kultur thematisieren. Die folgenden frühen Ausgaben (1 und 2/1993 sowie 1/1994) widmeten sich zentral der Mehrsprachigkeit und dem Sprach- und Kulturkontakt in der Schweiz. Diese Ausrichtung charakterisiert die Zeitschrift bis heute, daher kann die folgende Darstellung daher nur selektiv sein. Grundsätzlich sind zwei Bereiche dieser Auseinandersetzung mit Sprache und Kultur zu unterscheiden. Es geht dabei einmal um Kultur im Kontext der Sprach- und Bildungspolitik, für die auf die thematischen Zusammenstellungen Nr. 13 („Sprachaustausch“), Nr. 14 („Sprachpolitik und Mehrsprachigkeit“) und Nr. 23 („Die Sprachen der Schweiz“) verwiesen wird.

Kommen wir nun den Bereich Kultur/Landeskunde als Lehr- und Lerngegenstand. Zunächst ist festzuhalten, dass sich der in der deutschsprachigen Sprachdidaktik übliche Begriff „Landeskunde“, der die verschiedenen Formen der Auseinandersetzung mit

historischen und sozialen Aspekten der zielsprachlichen Kultur umfasst, keine klare Entsprechung in den Didaktiken anderer Sprachen findet. Der französische Begriff „civilisation“ ist dem deutschsprachigen noch am nächsten, aber stärker als Teilbereich des Studiums der deutschen Sprache im universitären Bereich konturiert. Die thematische Nummer 2/2012 widmet sich der „Literatur – Kultur im Sprachenunterricht“ und fokussiert in besonderer Weise literarische Texte als Kernelement kulturellen Lernens. Die Ausgabe enthält theoretische Beiträge zur Frage der an literarischen Texten zu entwickelnden Kompetenzen, aber auch im Unterricht erprobte Beispiele zur Arbeit mit fiktionaler Literatur.

### Methodik/Didaktik

Neben den methodisch orientierten Beiträgen der Ausgabe 2/2012 sind hier eine kleine Anzahl neuerer Einzelartikel zu nennen, die sich mit Kultur und Landeskunde als Lerngegenstand zum Thema machen. Hier findet sich die beispielhafte Darstellung des Landeskundekonzepts eines Lehrwerks (Müller, 3/00) ebenso wie die Diskussion von Landeskunde und kulturellen Inhalten im Fremdsprachenunterricht (Dueñas, 3/02; Boss, 4/05; Zank, 2/10 und Moretti, 2/10). Die didaktischen Beiträge bieten eine Fülle kultureller und landeskundlicher Inhalte – die hier aufgezählten Beiträge sind nur ein Ausschnitt, der dies illustrieren soll.

### Themennummern

**Babylonia 1 & 2/1993** sowie **Babylonia 1/1994**: Frontiere linguistiche/Frontières linguistiques/Sprachgrenzen/Cunfins linguistics

**Babylonia 2/2012**: Culture et littérature dans l’enseignement des langues/Literatur - Kultur im Sprachenunterricht/Cultura e letteratura nell’insegnamento delle lingue/Litteratura e cultura en l’instrucziun da lingua

**Babylonia 1/2015**: Von Speisen und Sprachen: Kulinarik, Kulturen und Sprachenlernen/Des mets et des mots: Gastronomie, cultures et apprentissage des langues/Lingue e linguine: Gastronomia, culture e apprendimento delle lingue/Da vervas e vivondas: Gastronomia, culturas ed acquisiziun da linguas

### Einzelartikel

1. **Gerhard Neuner (1/91)**: Neuere Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik
2. **Michelle Bovei (2/93)**: „Den anderen verstehen, heisst auch seine Kultur akzeptieren...“
3. **Hans-Eberhard Piepho (2/93)**: Die Begegnung mit dem Anderen
4. **Manfred Prinz (1/95)**: Warum Grenzen und Abgrenzungen zwischen Kulturen unabdingbar sind.
5. **Gianni Ghisla (2/96)**: Parole, cultura, didattica...
6. **Interview mit Peter Schmid (3/97)**: Zur Rolle von Sprach- und Kulturkontakten zwischen den Sprachre-

gionen der Schweiz

7. **Emmanuelle de Pembroke (3/97)**: À la découverte d'une culture étrangère
8. **Stefanie Brander (3/97)**: Sprachenaustausche und Schweizerische Kultur
9. **John L.M. Trim (1/99)**: Common tools to promote linguistic and cultural diversity, respect, tolerance and understanding in Europe
10. **Martin Müller (3/00)**: Die eigene Brille putzen... Gedanken zur Landeskunde und Beispiele aus dem Lehrwerk Moment mal!
11. **Maria Dueñas (3/02)**: Acquiring cultural knowledge through content-enriched instruction
12. **Antonie Hornung (3-4/03)**: Lehrkompetenzen für sprachliche und kulturelle Vielfalt
13. **Gertrud Wülser Schoop (1/04)**: Kaleidoskop der Sprachen und Kulturen in unseren Schulen
14. **Bettina Boss (4/05)**: Switzerland down-under: Landeskunde der Schweiz in Australien
15. **Eddo Rigotti (4/05)**: Plurilinguismo e unità culturale in Europa
16. **Andrea Zank (2/10)**: Landeskundeunterricht mit Kriminalromanen
17. **Alessandra Moretti (2/10)**: Contini? lo trovi al grotto - Cultura e stereotipi nel romanzo poliziesco

### Didaktische Beiträge

- Nr. 14**: Hanspeter von Flüe-Fleck: Schweizerdeutsch im DaF-Unterricht: Nur keine Hemmungen!
- Nr. 29**: Werner Carigiet: Entdecken wir die rätoromanische Sprache und Kultur / Scopriamo la lingua e la cultura romancia
- Nr. 36**: Giovanni Mascetti & Mireille Venturelli: 4 itinerari ticinesi: proposte per conoscere la realtà ticinese fuori dagli stereotipi turistici
- Nr. 50**: Lucrezia Marti: Lire des textes en langue étrangère à l'école primaire
- Nr. 76**: Claudia Bartholemy & Pascal Schweitzer: DaF einmal ganz ANDERS: Lieder und Konzerte im Rahmen der Germanofolies für den Unterricht in der Westschweiz



Robert Delaunay, Rythme, 1939.